

XXIV, 13. Das Stadium heisst אצטרין oder אצטרין; das רים ist unbedeutend grösser, eine römische Meile ist = $7\frac{1}{2}$ Rts, 8 Stadien (v. Fenneberg, Längen- Feld- und Wege- maasse S. 101). Statt 60 Stadien haben א und andere Zeugen 160. So weit ungefähr (genauer 176 Stadien) nordwestlich von Jerusalem lag Emmaüs-Nikopolis. Noch um vieles weiter nördlich von Jerusalem liegt Emmaüs bei Tiberias. Ein drittes judäisches Emmaüs bezeugt Josephus *bell.* VII, 6, 6 als 30 Stadien von Jerusalem gelegen. Ohne Zweifel war dieses das Wanderziel der zwei Jünger, s. Ein Tag in Capernaum S. 146. Alle drei Ortschaften haben von den dort befindlichen Thermen המים den Namen. Das Emmaüs bei Tiberias heisst talmudisch תמתיא. Ἐμμαοῦς (bei Jos. auch Ἀμμαοῦς) ist der gräcisirte Name eines Ortes mit המים, -οῦς folgt der Analogie von Ἀμαθοῦς, Ἀλοῦς u. dgl. mit dem Gen. -οῦντος.

IV.

Johannes.

I, 1 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος. Im Hinblick auf den targumischen Logosnamen די מימרא liegt es nahe, בראשית היה das המאמר zu übersetzen; das Schöpferwort heisst wirklich *Aboth* V, 1 המאמר, die Welt — heisst es dort — ist בעשרה מאמרות (ein zehnmaliges ויאמר) geschaffen worden. Aber die alttest. Schrift nennt das Wort des Welt schöpfers והדבר und Juda Halevi, Maimuni u. A. folgen alter palästinischer Anschauungs- und Ausdrucksweise, wenn sie den Logos והדבור nennen. Es war nach *Trg. jer.* Num. 7, 89 והדבור, welcher mit Mose von der Capporeth des Heiligthums redete, hebr. הדבור das Offenbarungswort, besonders das verheissende *Sifra ed. Malbim* 4 b (in dem aramäischen Pijjut Meir Chazan's von der Gesetzgebung והדבור). Das B. Jezira sagt dafür והספרי, indem es in Gottes Selbstoffenbarung וספרי וספרי unterscheidet (ähnlich wie *amor amans amatus*), s. darüber Juda Halevi's *Kuzri* IV, 25: „Diese Drei sind in Gottes Wesen eins.“ Aber diese Benennung steht in eigenthümlichem Zusammenhange. Das Evangelium hebt wie Gen. 1, 1 an und denkt also ὁ λόγος sicher als הדבר, denn so heisst im A. T. das Wort als Medium göttlichen Schaffens und Fortwirkens in dem Geschaffenen.

I, 15 ὅτι πρῶτός μου ἦν = כר קדם לי היה.

I, 28 Βηθάνια. Es gibt kaum einen linksjordanischen Ort mit anklingenderem Namen als בטנה südlich von Ramoth Gilead, wo nach *Bereschith rabba* c. 47 einer der drei besuchtesten palästinischen Jahrmärkte war (Neubauer, *Géographie du Talmud* p. 262).